

~~Bürgermeister~~
Bürgermeister
Dr. Steinrücke

Hauptstr. 14
58332 Schwelm

VERWALTUNGSVORLAGE 177/08

Schwelm, den 8.10.2008

Sehr geehrter Dr. Steinrücke,

Die FDP-Fraktion kann nicht der rechtlichen Ansicht der Verwaltung folgen, zumal sich der Arbeitsauftrag ausschließlich an die Verwaltung richtet. Es liegt keine Weisung vor, wenn der Rat die Erwartung äußert, dass die Wirtschaftsfördergesellschaft in diesen Prozess eingebunden werden soll. Damit ist und bleibt es eine Aufgabe der Verwaltung. Auch einzelne Anfragen sind in diesem Prozess nicht hilfreich, weil die FDP, wie in der Begründung erläutert, die Wirtschaftsförderung in einem formalisierten Verfahren und damit laufenden Prozess stärken will. Es ist auch nicht nachvollziehbar, dass einem Dritten eine Weisung erteilt wird, wenn ihm eine Gelegenheit der Stellungnahme offeriert werden soll. Es bleibt dann immer die Entscheidung des Dritten, ob er dieses Angebot wahrnimmt. Und dieses Angebot stieß bei dem derzeitigen Geschäftsführer der GSWS auf offene Ohren. Dabei erlauben wir uns den Hinweis, dass der Antrag nach Rücksprache mit dem derzeitigen Geschäftsführer gestellt wurde. Wenn sich selbst dieser über fehlende Informationen beschwerte, dann muss dies erst recht für die Mitglieder des Rates gelten.

Wenn die Verwaltung jedoch auf ihrer unzutreffenden rechtlichen Ansicht weiterhin beharrt und dies auch von dem Hauptausschuss getragen wird, nehmen wir den Antrag vom 24.9.08 zurück und stellen um der Sache wegen, die einfach viel zu wichtig ist, um sich in rechtlichen Fragen zu verlieren, den nachfolgenden Antrag:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, vierteljährlich über den Entwicklungsstand der im Stadtentwicklungskonzept vorgesehenen Gewerbe- und Mischgebiete (u.a. Loh, Güterbahnhof, Eisenwerk, Linde, Linderhausen-Mitte, Kornborn) zu berichten und die jeweiligen noch notwendigen Umsetzungsschritte**

darzustellen.

- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich im Rahmen der Beratungen zu Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen zu den Belangen der Wirtschaftsförderung vor Beschlussfassung um eine Stellungnahme der GSWS zu bemühen und diese dem Rat vorzulegen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit ggf. auch durch eine Änderung des Gesellschaftsvertrages die Wirtschaftsförderung in Schwelm gestärkt werden kann.**

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schwunk
Fraktionsvorsitzender